

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 9

Artikel: Japan und Amerika
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449940>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Japan und Amerika

Von allen Stücken war's wohl das köstlichste Stück,
Wünschte Freund Japs Herrn Wilson aufrichtig Glück,
Daß er sein Herz endlich entdeckt habe
Und die Entente mit seinem Beitritte labte.
Möglich ist heut' alles auf dieser Erde:
Weshalb ich mich nicht einmal sonderlich wundern werde,
Wenn so etwas von den gelben Feldern
Morgen oder übermorgen Gavas und Keuter melden.
Und ich stelle mir vor die Gesichter dabei,
Wie sie von Wohlwollen trieben bei Phrasenbrei
Und die Zähne nicht zeigen. Denn die
Verrieten zuviel von der wirklichen Poesie,
Und die Freundschaft, die innige, wäre vergangen,
Ehe die Freundschaftsbeteuerung nur angefangen.
Doch auf diesem Kasperli-Welttheater
Wird uns noch manche Szene beschied, o himmlischer
Und wir werden vielleicht noch erleben können, Vater,
Wie der Japs und Wilson in Liebe entbrinnen

Und sich Glück wünschen, daß sie, der Menschheit zu Ehren,
211 den Jammer dieses graufigen Krieges noch mehrten.
War's nicht so trostlos und traurig, war es ein Spaß,
Kösllicher keiner zu denken. Jere-211as

Zoologische Vorträge

Von Heinrich Weber, Oberrealschüler

Das Pferd

Das Pferd (equus), auch Kofß, Gaul, Selter, Klepper und Mähre genannt, hat vier Hufe und gehört daher zur Familie der Einhufer (equidae). Wie das Meer den Menschen zur Seekrankheit dient, so dient das Pferd den Nebgern zur Wurffabrikation. Trotz der lehrreichen Pferdeanekdoten ist das Pferd ein dummes Tier und ist deshalb auch mit dem Esel nah verwandt. Das Kofß oder Schlacht-

pferd ist die edelste Pferdegattung, so genannt weil es, wie oben angedeutet, zu gewissen Zwecken geschlachtet wird. Es ist ein sehr starkes Tier, was denjenigen, die schon Salami gegessen haben, bekannt sein dürfte. Es wird auch zu Kriegszwecken verwandt, da man sich gegebenenfalls zu Pferd rascher aus dem Staube machen kann als zu Fuß. Diese Art Pferde sind mitunter sehr wertvoll. Ein englischer König bot einst ein Königreich für ein Pferd. Dies muß ein sehr kostspieliges Pferd gewesen sein — oder war vielleicht das Königreich geringer Qualität und bedeutend „herabgesetzt“. Es gibt jetzt Königreiche, die kaum mehr einen Esel wert sind.

Das Kennpferd dient den Menschen

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Restaurant BELLEVUE

Militärstrasse 16
bei der Kaserne 1623
ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
In Flaschen- u. offene Weine
H. Froidevaux-Meyer

Besuchen Sie in Zürich
das altbekannte
Café Zwingli
Rindmarkt 20, Zürich 1.
Nur prima Weine
Mittwoch u. Freitag Konzert
1724 S. HUGO, Wirt

Restaurant z. STERNEN

Albisrieden
Angenehmer Spaziergang
aus der Stadt.
Ia Rauchfleisch. Bauern-
schüblinge, Selbstgeräucher-
ter Speck. Gute Landweine,
Most und Löwenbräubier.

Höfl. empfiehlt sich
August Frey

Zahle Geld zurück
wenn Sie mit
meinem Bart-Be-
förderungs-Mittel
keinen Erfolg
haben. Preis Fr.
3.— in Marken
oder Nachnahme.
G. Lenz, Grenchen A
(Solothurn). 1511

Patentanwalt
Ing. Fritz Isler
Bahnhofstrasse 19
: am Paradeplatz:
ZÜRICH I

HOTEL KRONE ZÜRICH 4

Kasernenstr. 3
Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich 1625 **E. REISER**

Für Wirte, Coiffeur-Geschäfte Wartezimmer und Bureaux!

Der übersichtliche, in zwei Farben gedruckte, grosse

Plakat-Wand-Fahrplan

mit allen vom 20. Februar 1917 an im Hauptbahnhof Zürich
und den Bahnhöfen Enge und Stadelhofen abgehenden und
ankommenden Zügen, sowie den direkten Schiffsverbin-
dungen ist erschienen. Preis Fr. 1.— pro Exemplar. —
Zu beziehen durch unsere Verkäufer oder direkt von der

Buchdruckerei Jean Frey, Zürich

Dianastrasse 5/7 — Telephone 4655

Wer den Plakat-Fahrplan bis dato nicht regel-
mässig im Abonnement bezogen hat, benutze
zur Bestellung den nachstehenden Auftragschein.

(Gefl. ausfüllen und abschneiden.)

BESTELL-SCHEIN

Buchdruckerei **Jean Frey**
ZÜRICH

Dianastrasse 5/7

Hiermit bestelle Expl. des grossen, zweifarbigen Plakat-
Wand-Fahrplanes mit Abgang und Ankunft der Züge und Schiffe
in Zürich (Enge und Stadelhofen) zum Preise von Fr. 1.— zur
sofortigen Lieferung.

Genau und deutliche Unterschrift des Bestellers:

Adresse:

Strasse und Hausnummer:

3 Rp.
Marke

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und
schmackhaft zubereitet, leicht
verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

„**THALYSIA**“ Holbeinstr.-Seefeldstr. 19
(3 Min. v. Bellevue)
Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im 1. St.

Seppli Huber's Restaurant Belvédère

Bestbekannte Pension nächst den Hochschulen
Culmannstrasse 19 — Telephone 9634
Schöne Zimmer mit guter Pension von Fr. 4.50 an
Gesellschafts-Zimmer — Billard

Hotel und Restaurant HENNE

am Rüdtenplatz
nächst Rathaus
Spezialität: Frühstücks-Platten von 50 Cts. an

Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlgasse — Zürich I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hürliemann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
HEINRICH HUBSCHMID.

1452

Blaue Fahne • ZÜRICH I

Münstergasse
Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu
Original Münchner und Wiener Küche
Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester
Fritz Wörnte, langjährig, Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640]

Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telephone 101.31
Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine
ff. Hürliemann-Bier. Neu renoviert!
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens
E. Wespi - Gruber. 164

Restaurant „Schweizerhof“

Militärstrasse 42 — Telephone 9433 — bei der Kaserne
1589 Gute bürgerliche Küche
Jeden Dienstag und Donnerstag Variété-Vorstellung
ff. offene und Flaschenweine. —: Hürliemann-Bier
Sich bestens empfehlend **E. Hofbauer-Sauter**

AUTO

Hochzeits-
Privat- und
Spazierfahrten

ZÜRICH :: TELEPHON
27.70

Tag- und
Nachtbetrieb

FAHRTEN